

Sozialplan für die Papierfabrik Biberist ist unterzeichnet - Massnahmenpaket von insgesamt rund 23 Millionen Franken

Nach vier Verhandlungsrunden haben sich die Sozialpartner der Papierfabrik Sappi Schweiz AG Biberist SO am vergangenen Freitag auf einen für alle Beteiligten annehmbaren Sozialplan geeinigt. Mit den vereinbarten Massnahmen sollen die Folgen der Ende Mai 2011 ausgesprochenen, 134 Entlassungen sowie der eventuellen weiteren Kündigungen aus wirtschaftlichen Gründen bis Ende 2012 gemildert werden. Insgesamt sieht der Sozialplan Massnahmen von rund 23 Millionen Franken vor für den Fall, dass es zu Totalschliessung der Papierfabrik Biberist kommen sollte.

Ausgehandelt wurde der Sozialplan zwischen der Sappi Schweiz AG und dem Arbeitgeberverband der Schweizerischen Papierindustrie (ASPI) einerseits und den betrieblichen ArbeitnehmerInnen-Vertretungen, den Gewerkschaften Unia und Syna sowie dem Schweizerischen Papier- und Kartonarbeitnehmerverband (SPV) andererseits.

Schwerpunkte des umfassenden Sozialplans sind:

- Vom Dienst- und Lebensalter abhängige Abgangsentschädigungen bis zu maximal 60'000 Franken pro Mitarbeitenden, wobei für diese Massnahme insgesamt rund 13 Mio. Franken bereitgestellt werden;
- Frühpensionierungs-Angebote an alle Mitarbeitenden ab dem vollendeten 59. Altersjahr, sofern sie von der Entlassung betroffen sind;
- Gewährleistung der reglementarischen Freizügigkeitsleistungen der Pensionskasse;
- Schaffung eines Job-Centers mit Support und Dienstleistungen öffentlicher und privater Arbeitsvermittlungen sowie der Arbeitslosenkassen.
- Bereitstellung eines mit 200'000 Franken dotierten Weiterbildungsfonds und zusätzliche individuelle Weiterbildungsbeiträge bis zu 2000 Franken pro Mitarbeitenden;
- Einrichtung eines Fonds für individuelle Härtefälle, der mit einer Million Franken geäufnet wird.
- Ob die geplanten Massnahmen auf die 134 schon ausgesprochenen Entlassungen beschränkt bleiben oder für zukünftig weitere Entlassungen Tragen kommen, ist derzeit noch offen. Dies hängt davon ab, ob für die bis Ende Juli 2011 befristete Weiterführung der Bereiche der Papiermaschinen 6 und 9 mit ca. 340 Mitarbeitenden ein neuer Investor gefunden werden kann.
- Der Sozialplan kann hier heruntergeladen werden.

Unia-Biel-Seeland/Solothurn, Medienmitteilung 21.7.2011.

Unia Biel-Seeland-Solothurn > Papierfabrik Biberist. Sozialplan. 21.7.2011.doc.